

Zwischenbericht der KST Beteiligungs AG: Erfreuliches Ergebnis im zweiten Quartal 2007

Die KST Beteiligungs AG hat das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2007 mit einem Ergebnis nach Steuern von rund 1,2 Mio. Euro (Vj: 1,3 Mio. Euro) abgeschlossen. Damit konnte der Abschreibungsbedarf des ersten Quartals mehr als ausgeglichen und im ersten Halbjahr ein leicht positives Nettoergebnis von 0,02 Mio. Euro erzielt werden.

Der KST ist es im zweiten Quartal trotz der insgesamt andauernden Investoren-Zurückhaltung im Smallcap-Segment gelungen, die abschreibungsbedingten Verluste des Vorquartals auszugleichen und das erste Halbjahr 2007 mit einem leichten Plus von 0,02 Mio. Euro (Vj: 5,46 Mio. Euro) abzuschließen. Noch nicht berücksichtigt wurde dabei der Ergebnisbeitrag des Tochterunternehmens BLÄTTCHEN & PARTNER AG, das – nicht zuletzt durch die Begleitung der erfolgreichen Börsengänge der Halloren Schokoladenfabrik AG und der HOMAG Group AG - auf ein positives erstes Halbjahr zurückblicken kann. Zum 1. Juli 2007 wurde mit der Bösl & Collegen GmbH einer der führenden IPO-Berater Deutschlands übernommen und Herr Dr. Konrad Bösl in den Vorstand der BLÄTTCHEN & PARTNER AG berufen, der zuletzt den Börsengang der EnviTec Biogas AG begleitet hat.

Im zweiten Quartal hat sich die erfreuliche Kursentwicklung einiger Portfolioschwergewichte der KST wie etwa von aap implantate AG, Advanced Medien AG, GFT Technologies AG, Silicon Sensor AG und Softing AG erwartungsgemäß fortgesetzt. Bei GFT wurden die bestehenden Gewinne im Juni zum Teil ergebniswirksam realisiert. Im April 2007 wurde die bereits bestehende Beteiligung an der Softing AG auf über 5 % aufgestockt. Im Mai 2007 wurde die Schwelle von 5 % an der MDB AG überschritten. Im Juni 2007 musste eine Steuerrückstellung in Höhe von rund 600 TEUR aufgelöst werden, nachdem ein in Auftrag gegebenes Steuergutachten einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft diese als nicht zulässig eingestuft hat.

Im abgelaufenen Quartal hat die KST Beteiligungs AG eine vorbörsliche Beteiligung an der Technologiegruppe ELIOG Technologie AG (www.eliog-ag.de) erworben sowie die bereits bestehende Beteiligung an der Sinosol AG (www.sinosol.com), einem Unternehmen der Photovoltaikbranche, im Rahmen einer Kapitalerhöhung ausgebaut. Zusammen mit der im vergangenen Jahr gegründeten Süddeutschen Aktienbank AG verfügt die KST derzeit über drei aussichtsreiche Pre-IPO-Beteiligungen, deren Börsengang innerhalb von 6 bis 12 Monaten vorgesehen ist. Weitere vorbörsliche Engagements, unter anderem bei einem chinesischen Medizintechnikunternehmen, werden derzeit vorbereitet.

Der Vorstand der KST sieht sich mit der praktizierten langfristig orientierten Investitionsstrategie und vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Erholung im Smallcap-Segment gut positioniert und hält an dem kommunizierten Ergebnisziel für das Gesamtjahr 2007 im mittleren einstelligen Millionenbereich fest.

Zur KST Beteiligungs AG:

Die KST engagiert sich bei ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen vorwiegend im Small- und Midcap-Bereich. Dabei werden mehrheitlich strategische Investments mit langfristiger Zielsetzung erworben und während des gesamten Anlagezeitraums aktiv begleitet. Die KST beteiligt sich zusätzlich an Unternehmen im Rahmen von Kapitalmaßnahmen und Umplatzierungen und engagiert sich als aktiver Investor bei Erfolg versprechenden Unternehmen, die zeitnah einen Börsengang oder ein Börsenlisting am deutschen Kapitalmarkt anstreben.

Hinweis:

Sämtliche Zahlenangaben wurden auf Basis des strengen Niederwertprinzips nach HGB ermittelt, sind nicht testiert und beziehen sich auf den Einzelabschluss der KST Beteiligungs AG.

Kontakt:

Wolfgang Rück
Vorstand
KST Beteiligungs AG
Tel: 0711 490 702 701
rueck@kst-ag.de